

EINFÜHRUNG IN DIE BIBLISCHE SEELSORGE

Ungesunden Zorn korrigieren lassen

Bischofsheim, 24.09.-02.10.2011

I. Einleitung

- A. Die gottgegebenen Emotionen sind ein Geschenk an die Menschheit. (1Mo 1,31)
- B. Die gottgegebenen Emotionen können in ungesunder Weise angewendet werden. (Eph 4,26)

II. Um das Verhalten von andern zu ändern

A. Beschreibung

- 1. Eltern zum Kind - Ein Elternteil verwendet Zorn um das Kind zu zwingen, irgendetwas anzufangen oder aufzuhören.
- 2. Ehepartner zum Ehepartner - Einer verwendet Zorn, um den andern zu zwingen, sich zu ändern.

B. Wie kann der Zornige sich ändern?

- 1. Erkenne, dass es in Gottes Verantwortung liegt, und nicht deiner, Menschen zu ändern.(Phil 2,12-13)
- 2. Bedenke, dass du Einfluss haben kannst .
- 3. Erkenne, dass dein ungesunder Zorn nie göttlichen Charakter hervorbringt. (Jak 1,19-20)
- 4. Erkenne, dass hinter dem Versuch, Änderungen durch Zorn zu erreichen, selbstsüchtige Motive liegen.
- 5. Gib zu, dass du falsch gehandelt hast.
- 6. Bitte um Vergebung.
- 7. Sage ihnen, dass du ihnen ab jetzt mit Respekt und Würde will.

C. Wie reagiert man auf diejenigen, die durch Zorn etwas verändern/erreichen wollen?

- 1. Hör auf, ihren Zorn zu belohnen.
- 2. Rede mit ruhigen Tönen und beziehe respektvoll eine klare Stellung. (Spr 15,1)
- 3. Sei Christus ähnlich in deinem Verhalten.

4. Unternimm nötige Änderungen in deinem Leben. (Mt 7,3-5)

III. Andere kontrollieren

A. Beschreibung

1. Diejenigen, die durch Zorn bei anderen etwas erreichen wollen, sind oft selber sehr ängstlich.
2. Wenn jemand mit dem Zweck, andere zu kontrollieren, zornig agiert, geschieht dies oft, um die schmerzhaften Erlebnisse der Vergangenheit zu vermeiden. (Rö 14,23)
3. Oft üben zornige Menschen Kontrolle aus über schwächere und emotional empfindliche Menschen, die von ihnen abhängig sind.
4. Der Level des Zorns steht in Mengenverhältnis zum Bedürfnis nach Kontrolle.
5. Womöglich ist Ihre tiefste Angst eine Art „Kindesaussetzung“ zu erleben.
6. Menschen und nicht Gott wurde die Verantwortlichkeit für ihre Sicherheit zugeschrieben.
7. Sie sind eigensinnig und rechthaberisch.
8. Oft kommt es in der Ehebeziehung eher zu einem Eltern-Kind-Verhältnis anstatt zu einer Erwachsenenbeziehung auf Augenhöhe.
9. Der Drang zur Beherrschung von Menschen, Gebieten und Dingen ist eigentlich ein Ersatz für die durch den Heiligen Geist geprägte Selbstbeherrschung. (Gal 5,22-23)
10. Zornig kontrollierende Menschen tendieren dazu, autoritären Typs zu sein. (1Pt 5,2-3)

B. Wie kann der „zornige Beherrscher“ von seiner angstgebundenen Sünde befreit werden?

1. Zugeben, dass du ein angstgebundener Beherrscher bist. (Gott schenkt Gnade nur durch die Wahrheit - Joh1,14)
2. Bemerke deine Angst und entdecke wo sie her kommt. (Ps 139,23-24)
3. Bekenne, dass Gott die Quelle deiner Sicherheit und Glückseligkeit sein soll.
4. Entlasse alle aus der Verantwortung, dich sicher und glücklich machen zu müssen.

C. Wie soll man auf einen zornig kontrollierenden Mensch reagieren?

1. Erkenne, dass der Zornige aus Angst und nicht aus Glauben agiert.
2. Versuche ihn nicht zu reparieren.
3. Belohne den Zornigen mit deiner Nachgiebigkeit nicht. (1Kor 7,10-11.15)
4. Akzeptiere die dir zugeschobene Schuld nicht.
5. Erkenne, dass der Zornige verletzt und emotional unreif ist.
6. Suche passende Unterstützung.
7. Übernimm nur deine Kreise der Verantwortung. (Rö 12,18)

IV. Manipulieren

A. Beschreibung

1. Der Zorn als Manipulations-Werkzeug wird verwendet, um die Welt und die anderen zu ändern.
2. Hinter Manipulation liegen normalerweise böse selbstsüchtige Absichten.
3. Es ist selbstsüchtig andere manipulieren zu wollen.

B. Manipulieren korrigieren lassen

1. Bekenne, dass du diese Methode aus selbstsüchtigen Gründen verwendet hast. (Spr 14,12)
2. Bitte, dass Gott dir dein tiefes Bedürfnis dafür offenbart.
3. Bekenne, dass diese Taktik böse ist und du Buße dafür tust.
4. Erkenne, dass diese Taktik emotioneller Missbrauch ist.
5. Bekenne diese deine Sünde. (1Joh 1,9)
6. Bitte Gott, dir dein Bedürfnis zu offenbaren, solche Taktiken verwenden zu müssen.
7. Ersetze Manipulation mit offenen Gesprächen, die auf Respekt basieren.

C. Auf einen manipulierenden Zornigen zu reagieren

1. Belohne ihn nicht mit deiner Nachgiebigkeit.
2. Lass dich nicht von Zornausbrüchen führen, sondern vom Geist Gottes. (Rö 8,14)
3. In aller Ruhe und Entschlossenheit frage: „Was willst du von mir?“

4. Tue was richtig ist. (Rö 12,18)

5. Vergib ihnen. (Eph 4,32)

V. Negative Emotionen zu vermeiden

A. Beschreibung

1. Was sind die negative Emotionen, die der Zornige vermeiden will?

B. Den Zorn korrigieren lassen um die negative Emotionen zu vermeiden

1. Erkenne, dass Gott drei negative Emotionen (Schuld, Scham und Angst) gebraucht, um ein Bedürfnis (Wunde) in dir zu treffen (heilen). (Mt 5,16)

C. Wie reagiert man auf denjenigen, der den Zorn verwendet, um seine negativen Emotionen zu vermeiden?

1. Vergelte ihr unreifes Verhalten nicht deinerseits mit unreifem Verhalten.

2. Das Gespräch findet nur statt, wenn darüber mit Respekt geredet wird.

3. Der Zorn wird oft als eine Tarnung verwendet, um andere Probleme abzudecken.

VI. Den Zorn anwenden um eigene Verantwortung zu vermeiden

A. Beschreibung

1. Zorn anzuwenden ist eine Methode um eigene Verantwortung zu vermeiden und entsteht durch unbereinigte Sünde im Leben. (Spr 19,3)

2. Der Zorn hält den anderen ab und macht es schwer die Situation zu bearbeiten.

B. Wie wird der Zorn als Werkzeug zur Vermeidung von Verantwortung korrigiert?

1. Bekenne, dass du ihn so verwendet hast.

2. Erkenne deine Verantwortung im Konflikt.

3. Nimm nur deine Verantwortung im Konflikt an.

4. Bitte um Vergebung wegen des Versagens deiner Verantwortung.

C. Wie reagiert man auf zornige verantwortungslose Menschen?

1. Belohne ihn nicht mit deiner Nachgiebigkeit.

2. Akzeptiere die dir zugeschobene Schuld nicht.

3. Fokussiere auf die Kreise der Verantwortung.

4. Vergelte Zorn nicht mit Zorn. (Spr 16,32)
5. Tue was in deinem Kreis der Verantwortung zu tun ist.

VII. Rache (Vergeltung)

A. Beschreibung

1. Die Suche nach Rache befriedigt das Selbstgerechtigkeitsgefühl. (Rö 1,18-20)
2. Die Rache ist Vergeltung für eine Rechnung, die wahr ist oder wahrgenommen wird.
3. Der Zorn ist eine Emotion, die absichtlich anderen Schmerzen und Verletzungen verpassen kann.

B. Den rachsüchtigen Zornigen korrigieren lassen

1. Erkenne, wie tief du verletzt wurdest.
2. Erkenne, dass deine Suche nach Rache Gottes Gerechtigkeit ausgeschlossen hat. (2Tim 4,14)
3. Erkenne, dass die Rache zu suchen in Ordnung ist, aber nur Gott ist berechtigt, die Rache zu suchen. (Rö 12,19)
4. Übergib den Verletzenden dem Herrn Jesus.
5. Bitte Gott um Vergebung für deinen Zorn, deine Bitterkeit und Abneigung. (1Jo 1,9)

C. Wie begegnet man einer rachsüchtigen Person

1. Erkenne das Muster, wie Jesus auf Unrecht reagiert hat. (1Pt 2,21-23)
2. Übergib die Person dem Herrn Jesus, damit dieser durch Gottes Gerechtigkeit gerichtet wird.
3. Wenn nötig bekenne deine Fehler und versuche, die Sache in Ordnung zu bringen.
4. Segne den Rächer. (1Pt 3,9)
5. Übernimm nur deine Kreise der Verantwortung. (Rö 12,18)